

Familie bunt bewegt – Was bewegt Familien heute? Eltern der LEBENSHILFE Niedersachsen haben sich diese Frage im Ausschuss Eltern und Familie gestellt. Herausgekommen ist ein Tag voller spannender Angebote und Informationen für Familien mit Kindern mit und ohne Behinderung. Expertinnen und Experten zu verschiedenen Themenbereichen stehen in den Workshops für Ihre Fragen zur Verfügung. Die LEBENSHILFE Niedersachsen möchte mit dieser Tagung der ganzen Familie die Möglichkeit bieten

- § Informationen zu konkreten Fragen und Problemen zu erhalten
- § sich untereinander kennenzulernen und Erfahrungen auszutauschen
- § und einen Tag gemeinsam Spaß zu haben

Während des Tages wird ein Workshop in Leichter Sprache angeboten (WS 4) und das Kinderprogramm verspricht einen lustigen Tag. Für Verpflegung ist ebenfalls gesorgt. Melden Sie sich gleich mit der beigefügten Anmeldekarte an!

Unterstützt von der

LEBENSHILFE
Braunschweig

Gefördert von der

AKTION
MENSCH

Programm

- 09.00 Uhr **Ankommen**
- 09.30 Uhr **Begrüßung** Ingrid Koch, stellvertretene Landesvorsitzende und Vorsitzende des Ausschusses Eltern und Familie der LEBENSHILFE Niedersachsen
„Jeder wächst mit seinen Aufgaben“, Dr. Ann-Kathrin Schorer
- 10.45 Uhr Pause
- 11.15 Uhr Workshop-Phase I
- WS 1 „*Ich bin dann mal weg!?*“ – Gedanken und Gespräche über den Auszug von jungen Erwachsenen mit geistiger Behinderung aus dem Elternhaus, Dr. Ann-Kathrin Schorer
- WS 2 „*Inklusive Schule*“, Svenja Bruck
- WS 3 „*Antrag abgelehnt!*“ – Meine Möglichkeiten bei der Geltendmachung von rechtlichen Ansprüchen, Alik Burke
- WS 4 in leichter Sprache „*Von Powerfrauen und Supermännern – finde heraus, was in Dir steckt!*“, Anne Projs, Nantke Schrör und Jana Buschenhenke (Dieser Workshop findet von 9.30 Uhr bis zum Abschlussplenum statt.)
- 12.45 Uhr Mittagspause
- 13.45 Uhr Workshop-Phase II (Jetzt wird ein neuer Workshop gewählt. WS 4 wird fortgesetzt.)
- 15.15 Uhr Pause
- 15.45 Uhr Abschlussplenum
- 16.30 Uhr Ende

Während der gesamten Veranstaltung wird eine Kinderbetreuung angeboten!

Organisatorisches

Familiientagung

am **Samstag 21. Juni 2014** von **9.00 Uhr** bis **16.30 Uhr**
bei der **LEBENSHILFE Braunschweig** (Adresse siehe rechts).

Teilnahmebeitrag: 20 Euro für die gesamte Familie
(Allein anreisende Menschen mit Behinderung bezahlen 5 Euro.)

Anmeldungen bis zum **14. Juni 2014** mit der beigefügten Anmeldekarte an die **LEBENSHILFE Niedersachsen**. Der Tagungsbeitrag wird vor Ort auf der Tagung eingesammelt.

Anmeldung und für Rückfragen:
Tel.: 0511.9092570 FAX: 0511.90925711 E-Mail: landesverband@lebenshilfe-nds.de

Der Veranstaltungsort:
LEBENSHILFE Braunschweig
Kaiserstr. 18
38100 Braunschweig



Workshop 4 in Leichter Sprache " Von Powerfrauen und Supermännern - finde heraus, was in Dir steckt!"
Superman ist übermenschlich stark, unverwundbar, hat ein Supergedächtnis und kann fliegen. Als Powerfrau schlechthin gilt Angelina Jolie: Sie steht unwahrscheinlich stark, unverwundbar aus, hat eine lebenswerte Familie und ist erfolgreich in ihrem Beruf. Doch nicht nur prominente Menschen sind Supermänner oder Powerfrauen. Auch in jedem von uns steckt jede Menge von ihnen. Doch manchmal fällt es uns gar nicht so leicht, das zu erkennen. In unserem Workshop möchten wir Dich einladen, gemeinsam mit uns herauszufinden, was in Dir steckt und was Du erreichen möchtest.
Anne Projs, Nantke Schör und Jana Buschenhenke, Leibniz Universität Hannover

Workshop 3 "Antrag abgelehnt! – Meine Möglichkeiten bei der Geltendmachung von rechtlichen Ansprüchen"
Das umfassende und in vielen Bereichen unübersichtliche deutsche Sozialrecht erschwert den Betroffenen und deren Angehörigen oftmals die Geltendmachung von Sozialleistungen, die den Menschen mit Behinderung zustehen. In dem Workshop sollen die formell-rechtlichen Voraussetzungen bei der Geltendmachung von Sozialleistungen aufgezeigt und Handlungsmöglichkeiten bei ablehnenden Entscheidungen der Leistungsträger (Widerspruchs- und Klageverfahren) anhand von Beispielfällen gemeinsam erarbeitet werden.
Allik Burke, Rechtsanwältin in der Kanzlei Bögner und Burke

Workshop 2 "Inklusive Schule"
Mit der Einführung des neuen Schulgesetzes in Niedersachsen sind seit diesem Schuljahr alle allgemeinbildenden Schulen "inklusive Schulen". Das stellt Eltern vor die – oft schwierige – Wahl: Welche Schullaufbahn wünsche ich mir/wünschen wir uns für unser Kind? Geht es ihm besser auf einer allgemeinen Schule oder bietet die Förderschule mehr? Anhand von Beispielen aus der schulischen Praxis werden im Workshop die Grundlagen, Hürden und Möglichkeiten inklusiver (Schul-)Bildung veranschaulicht. In der Überzeugung: Es wird sich einiges verändern - profitieren können alle davon!
Svenja Bruck, MittedrIn Hannover e. V.

Workshop 1 "Ich bin dann mal weg!" – Gedanken und Gespräche über den Auszug von jungen Erwachsenen mit geistiger Behinderung aus dem Elternhaus
Im Lebenslauf eines jeden Menschen ist die Ablösung vom Elternhaus ein wichtiger Schritt auf dem Weg in ein selbstständiges Leben als Erwachsener. Die Ablösung ist in jeder Familie ein Prozess, der mit Aufgaben und Entwicklungen verbunden ist, denen sich sowohl die Eltern als auch die Heranwachsenden stellen müssen. Beide Generationen müssen sich dabei mit Schwierigkeiten und Belastungen auseinandersetzen, die sich im Laufe dieses Prozesses stellen. Im Rahmen des Workshops sollen Denkanstöße bezüglich verschiedener Aspekte gegeben werden, die mit diesem Prozess in Verbindung stehen. Es soll ein Austausch stattfinden vor dem Hintergrund der Erfahrungen der Teilnehmer, Informationen aus der Fachliteratur und den Ergebnissen einer Studie, in der 24 Eltern von Menschen mit geistiger Behinderung zu diesem Thema befragt wurden.
Dr. Ann-Kathrin Schorer, Förderschullehrerin



Einladung zur Familientagung am Samstag 21. Juni 2014 in Braunschweig

Tagung von Eltern für Eltern
eine Veranstaltung des Ausschusses Eltern und Familie der
LEBENSHILFE Landesverband Niedersachsen e. V.

